Liebesbrief eines Brauers

Meine holde Schöne,

wie begehre ich Dein strahlendes Leuchten, Deinen sprühenden Geist, mehr noch als Deinen kraftvollen Körper … Deine feingliedrige Grazie verzückt mich jeden Tag aufs Neue.
Du mein funkelndes Gold, vornehmen Glanz verströmend, Du edler Genuss voller Eleganz, weich und rund …
Doch wie sehr liebe ich auch Deinen stattlichen Malzkörper. Er schenkt mir großartige Intensität, beschert meinem Alltag honigsüße Noten, erwärmt mein Herz.
Dein Kuss schmeckt voll, einem verheißungsvollen Antrunk gleich. Oh, welch süße Aromen beleben meine erwartungsdurstigen Geschmacksknospen!
Wie wohlig lang der Ausklang nach der Berührung der Lippen, dem das feinste, reinste Gaumengefühl folgt …
Wie sehr mundest Du mir, meine Schönheit, meine Hopfenkönigin, meine schaumgekrönte …

So grüßt und küsst Dich in aufrichtiger Ergebenheit

Dein Rotschopf

Carmen Rosina

Szenisch dargeboten bei Theaterzeit Freistadt 2014

www.verdichtet.at | Kategorie: süffig | Inventarnummer: 14056